© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ausgabe:	ℳ	₰
1) Vorschuss aus voriger Rechnung	26	03
2) Lokalmiethe für Ostern 1883/84	997	20
3) Für die Bibliothek	605	23
4) Druck- und Büreaukosten	226	20
5) Remuneration für den Custos und Vergütung für den Lohndiener	159	—
6) Ausgaben durch die Vorträge veranlasst . . .	269	55
Summa . .	2283	21
bleibt Ueberschuss . .	55	91

35. Jahresbericht

der Naturhistorischen Gesellschaft

von Michaelis 1884 bis dahin 1885.

Die Naturhistorische Gesellschaft hat durch Tod, Veränderung des Wohnorts und durch Kündigung im Jahre 1884/85 13 Mitglieder verloren, während 3 Mitglieder neu eingetreten sind. Unter Ersteren haben wir den Verlust unsers langjährigen und hochverdienten Vorsitzenden, des am 17. März 1884 verstorbenen Professors von Quintus-Icilius schmerzlich zu betrauern, der seit 1869 dem Vorstande der Gesellschaft angehörte und vielfach durch anziehende Vorträge in den Winterversammlungen die Mitglieder erfreut und das Interesse der Gesellschaft gefördert hat.

In Folge des vorgedachten Todesfalls trat der Vorstand am 26. März 1885 zu einer Neuwahl in Gemässheit des §. 8 der Statuten zusammen, zu welcher sämmtliche Mitglieder erschienen, und wurde durch Stimmenmehrheit der Professor F. Ulrich zum Vorsitzenden erwählt. Derselbe hat die Wahl angenommen, jedoch nicht auf 9 Jahre, wie es früher üblich war, sondern auf 3 Jahre.

Unter den Lücken, die der Tod in dieser Berichtsperiode herbeigeführt, haben wir ferner den Verlust eines früheren Vorstands-Mitgliedes, des Professors Begemann

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

zu beklagen, welcher durch langjährige Thätigkeit im Interesse unserer Gesellschaft sich sehr verdient gemacht hat.

Um Ostern 1885 wurde die Bibliothek aus dem bisherigen neben den Sammlungen belegenen Lokale, welches zu Aufstellung der ethnographischen Sammlung verwandt werden sollte, in das Gebäude Prinzenstr. Nr. 4 verlegt, wo auch ein Saal für die wöchentlichen Versammlungen der Gesellschaft sich befindet, und dort in zwei Zimmern des Erdgeschosses möglichst geordnet aufgestellt. Erwünscht wäre die Bearbeitung eines neuen Katalogs in Stelle des veralteten im Jahre 1851 aufgenommenen Bücher-Verzeichnisses. Es hat aber bisher an genügenden Mitteln für Aufstellung und Druck eines Katalogs gefehlt.

Die finanziellen Verhältnisse anlangend, so war der Vermögensbestand unserer Gesellschaft günstiger als seit längerer Zeit. Zwar schlossen auch früher die Jahresrechnungen meistens so ab, dass kein Deficit hervortrat, das hinderte aber nicht, dass doch Verpflichtungen zu erfüllen waren, wozu die Mittel fehlten. Im April 1885 ergab sich eine Schuldenlast von 1076 ℳ. Dem Wohlwollen des Verwaltungs-Ausschusses des Provinzialmuseums verdankt die Gesellschaft einen Zuschuss von 1500 ℳ, der nicht allein es möglich machte, die vorhandenen Schulden zu tilgen, sondern noch einen kleinen Ueberschuss ergab, wie der nachfolgende Rechnungs-Extract erweist.

In der Generalversammlung am 30. October 1884 wurde zunächst der Geschäftsbericht verlesen und sodann die Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes für den statutenmässig ausscheidenden Professor Hess vorgenommen. Derselbe wurde durch Acclamation wiedergewählt.

In dem Winterhalbjahre 1884/85 sind folgende Vorträge gehalten:

1884. 30. Octbr. Generalversammlung. Nach Beendigung des Geschäftsberichts sprach Dr. Mejer über die floristischen Verhältnisse Hannovers.

6. Novbr. C. Gehrs: Ueber den Dachs.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

13. Novbr. Dr. Mejer zeigt eine aus mehreren Individuen zusammengesetzte Birne. C. Gehrs: Ueber das Auftreten der Birnenlaus. v. Quintus und Dr. Ehrhorn: Ueber Barometer.

20. Novbr. Dr. Bertram: Ueber die verwandtschaftlichen Beziehungen der Würmer zu den übrigen Typen des Thierreichs.

27. Novbr. Apotheker Salfeld: Ueber die gerichtliche Chemie des Blutes.

4. Decbr. Verschiedene kleinere Mittheilungen.

11. Decbr. Dr. Ehrhorn: Ueber Coelenteraten.

18. Decbr. Dr. Bertram: Ueber Vulkane.

1885. 8. Jan. Dr. Hahn: Ueber den Hasen.

15. Jan. Amtsrath Struckmann: Ueber den Bialowiczer Wald und dessen Thierwelt.

22. Jan. A. von Seefeld: Entstehung und Wirkung der Bacterien nach Prof. Wigand in Marburg.

29. Jan. Forstmeister Wallmann: Ueber die Feinde der Süsswasserfische, besonders über die Fischotter.

1885. 5. Febr. Apotheker Engelke: Ueber die pflanzenschädlichen Pilze.

12. Febr. Rechnungsrath Glitz: Ueber Schmetterlinge.

19. Febr. Dr. Bertram: Nachträge zu dessen Vortrag vom 18. Decbr. 1884 über Vulkane.

26. Febr. Dr. Mejer: Ueber die neueren Methoden und das Studium der Botanik.

5. März. Dr. Bertram: Die Hypothesen über die Entstehung des organischen Lebens auf der Erde.

12. März. Apotheker Andrée: Botanische Mittheilungen.

19. März. Apotheker Brandes: Ueber Hildesheimer Naturforscher.

26. März: Präparator Kreye: Ueber das Anpassungsvermögen der Schmetterlinge.

* * *

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Extract

aus der Rechnung der Naturhistorischen Gesellschaft de 1. October 1884/85.

Einnahme:	ℳ	₰
1) Kassenbestand am 1. October 1884	55	91
2) Jahresbeiträge der Mitglieder	1026	—
3) Zuschuss vom Landesdirectorium pro 1885 . .	225	—
4) Extraordinairer Zuschuss desselben	1500	—
5) Einnahme vom Lesezirkel pro 1884.	48	—
Summa . .	2854	91

Ausgabe:	ℳ	₰
1) Lokalmiethe für Ostern 1884 bis Michaelis 1885	1495	80
2) Für die Bibliothek	305	30
3) Druck- und Büreaukosten	382	41
4) Remuneration für den Custos und Vergütung für den Lohndiener	147	—
5) Ausgaben durch die Vorträge veranlasst . . .	110	47
Summa . .	2440	98
bleibt Ueberschuss . .	413	93

36. Jahresbericht

der Naturhistorischen Gesellschaft

von Michaelis 1885 bis dahin 1886.

Der Personalbestand der Naturhistorischen Gesellschaft ist im Jahre 1885/86 um fünf Mitglieder geringer geworden. Wir verloren durch den Tod und durch Kündigung 16 Mitglieder und gewannen durch Eintritt 11 neue Mitglieder.

In der Generalversammlung am 29. Octbr. 1885 wurde vom Vorsitzenden berichtet, dass von dem Herrn Oberlehrer Dr. Mejer und dem Herrn Amtsrath Struckmann der Wunsch ausgesprochen sei, aus dem Vorstande auszutreten. So sehr es zu bedauern, dass die genannten beiden Herren, welche durch zahlreiche Vorträge in den Versammlungen der Mitglieder das Wohl und Gedeihen der Gesellschaft gefördert, sich nicht mehr in der bisherigen Weise an den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1883-1887

Band/Volume: 34-37

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: 35. Jahresbericht der Naturhistorisohen Gesellschatt von Michaelis 1884 bis dahin 1885 6-9